



Protokollauszug
5. Sitzung vom 13. März 2024

51/2024 0.8.0 **Abteilung Soziales, Springereinsätze 2024**
Gebundene Ausgabe von Fr. 103'500.00

1. Ausgangslage

In der Abteilung Soziales ist seit 1. Januar 2024 die Stelle der Bereichsleitung Sozialberatung unbesetzt. Die Stelle wird aktuell vom Bereichsleiter Intake und der Abteilungsleiterin gemeinsam vertreten. Ende 2023 hat nun auch die Bereichsleiterin Administration und Support ihre Stelle per 30. April 2024 gekündigt. Aufgrund von bestehenden Ferienansprüchen wird sie am 10. April 2024 ihren letzten Arbeitstag haben.

Beide Stellen sind seit längerem ausgeschrieben. Es konnten einige wenige Bewerbungsgespräche geführt werden, geeignete Kandidatinnen oder Kandidaten waren jedoch nicht darunter. Insgesamt ist die Bewerbungslage ausgesprochen schlecht, es gibt kaum Bewerbungen, die das Stellenprofil erfüllen.

Die Vertretung der Bereichsleitung Sozialberatung ist aktuell noch intern möglich, wenn dies auch zu Mehrbelastung und Pendenzen führt. Die Stelle der Bereichsleitung Administration und Support kann intern nicht vertreten werden. Zum einen fehlt die Fachkompetenz, zum anderen sind keine weiteren Ressourcen vorhanden. Für diese Stelle muss daher ein Springereinsatz erfolgen. Der Einsatz soll bereits im März 2024 beginnen, damit die Bereichsleiterin Administration und Support noch die Einarbeitung übernehmen kann und somit ein Verlust von Wissen vermieden wird. Idealerweise kann die Springerin bzw. der Springer dann auch die Einarbeitung der neuen Bereichsleitung übernehmen, sobald diese gefunden ist.

Aufgaben der Personalführung in diesem Bereich werden nach dem Weggang der Bereichsleiterin Administration und Support direkt von der Abteilungsleiterin übernommen.

2. Springereinsatz

Mit Anna Iten konnte eine Springerin gefunden werden, welche bereits im Zuge der Reorganisation 2020 und 2021 für die Abteilung Soziales tätig war. Sie kennt die Abteilung und die wichtigsten Arbeitsabläufe. In neue Aufgaben wird sie noch durch die Bereichsleiterin eingearbeitet. Anna Iten kann sofort mit einem Pensum von 80 % starten. Der Springereinsatz ist für sechs Monate vorgesehen. Sollte die Stelle früher besetzt werden können, wird der Springereinsatz vorzeitig beendet.

3. Kosten

Gemäss Offerte entstehen Kosten in Höhe von Fr. 130.00 pro Stunde zuzüglich MWST. Für das geplante Pensum von 80 % entstehen Kosten in Höhe von Fr. 103'500.00 inkl. MWST für sechs Monate. Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos Dienstleistungen Dritter 400.3130.00. Aufgrund der Tatsache, dass die Arbeiten im Bereich Administration und Support keinen zeitlichen Aufschub erlauben und abteilungsintern sowie extern zurzeit kein Fachpersonal verfügbar ist, ist die Ausgabe

als gebunden zu betrachten. Ein Teil der Kosten wird durch Minderausgaben beim Lohnaufwand kompensiert.

4. Erwägungen

Aufgrund der anstehenden Aufgaben in der Abteilung Soziales, Bereich Administration und Support, der fehlenden internen und externen Ressourcen sowie zur Entlastung des bestehenden Personals scheint der Einsatz einer Springerperson richtig und zwingend notwendig.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die personelle Unterstützung der Abteilung Soziales, Bereich Administration und Support, wird eine gebundene Ausgabe in der Höhe von Fr. 103'500.00 inkl. MWST zu Lasten der laufenden Rechnung, Konto 400.3130.00, Dienstleistungen Dritter, genehmigt.
2. Die Abteilungsleiterin Soziales wird ermächtigt, den Vertrag mit Anna Iten, Springer24 GmbH, abzuschliessen.
3. Mitteilung an
 - Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiterin Soziales
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiterin Personal
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin